



Gemeindebrief

Oktober/November 2023

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Elisabethfehn

Monatsspruch Oktober:
**Seid Täter des Wortes
und nicht Hörer allein,
sonst betrügt ihr euch
selbst.**

Jakobus 1,22





Foto: Wodicka

Er allein breitet
den Himmel
aus und geht
auf den Wogen
des Meers.
Er macht den
Großen Wagen
am Himmel
und den Orion
und das Sieben-
gestirn und
die Sterne des
Südens.

Hiob 9,8–9

DIE GRENZEN UNSERER ERKENNTNIS

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente wie durch den Weltraum fliegende Sonden stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont wer-

den. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.

In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz!

REINHARD ELLSEL

Und wieder heißt es Abschied nehmen von einem lieben Menschen, der uns seit Jahren vertraut ist.

Am Freitag, den 8. September 2023 nahm Gott, der Herr, unsere Schwester **Martha Müntinga** zu sich in die Ewigkeit, im Alter von 86 Jahren und 21 Jahre nach ihrem Mann Willi.

Über etliche Jahre war Martha im Mitarbeiterkreis unserer Seniorengruppe. Und ich hatte den Eindruck, dass es ihr Freude machte, dabei zu sein und durch ihre Ideen die Stunde mit zu gestalten.

Sie kam auch zum Gebetskreis bei Geschwister Steffens. Manchmal waren wir eine große Runde, eben – viele Geschwister, die jetzt nicht mehr da sind.

Martha hatte es gern sehr akkurat. Solange sie körperlich gut konnte, fand man sie im Garten. Blumen pflanzen, Rasen und Büsche pflegen, Maulwürfe vertreiben, - und Tauben mochte sie überhaupt nicht. Wenn ich jetzt so drüber nachdenke, muss ich schmunzeln.

Das Laufen fiel ihr in den letzten Jahren schwer. Da war die Gefahr, dass sie stürzte und nicht mehr allein in ihrem Haus sein konnte. So wechselte sie im letzten Jahr ins Pflegeheim nach Bollingen.

Martha's Kindern Ursel und Udo und ihren Familien wünschen wir für die Zeit der Trauer Gottes Beistand, Trost und Kraft, verbunden mit schönen Erinnerungen.

Monika Eberlei

Tauffest der EFG-Elisabethfehn

Rückblick auf den 10.09.2023

Anfang September durften wir bei hochsommerlichen Temperaturen ein Tauffest mit fünf jungen Täuflingen, deren Familien und Freunden und vielen weiteren Gästen feiern. Der gut 100 Minuten dauernde Festgottesdienst mündete in ein frohes Beisammensein bei Tee & Kaffee und anschließendem Grillen. Es war ein feierlich, frohes Beisammensein bis weit nach 13:00 Uhr. (Das Foto zeigt die Täuflinge mit ihren Taufbegleitern und unserm Pastor, Kai-Uwe Marquard)



Teenkreis Kapellenübernachtung

Vom 18. auf den 19. November planen wir vom Teenkreis wieder eine Übernachtung in der Kapelle.

Wir werden uns hierfür im Laufe des Nachmittags treffen. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Die Übernachtung endet am 19. November nach dem Gottesdienst.

Wir wollen mit euch Gesellschaftsspiele spielen, Filme gucken, eine Andacht machen, gemütlich Tee trinken, lecker essen, und was uns sonst noch so einfällt.

Also, seid dabei, ladet ein und wenn ihr Wünsche für diesen Tag habt, dann sagt sie uns gerne und wir werden versuchen, sie möglich zu machen.

**Bei Interesse wendet euch gern an die Teenkreismitarbeiter.
Fest und Treu, der Teenkreis**



Gemeindenachrichten Oktober/November 2023

Am 01.10.2023 feiern wir unseren Erntedank-Gottesdienst mit Zeugnissen, Abendmahl und anschließendem „Suppen-Büfett“. Das Erntedankopfer ist für die Arbeit der ebm-international, unseres Bundes und unseres LV-NWD.

Unser Pastor besucht vom 04. – 06.10.2023 die Pastorenstudentagung unseres Landesverbandes in Sandkrug. Referent Horst Afflerbach wird zu Themen der Ethik sprechen.

Unsere Gemeindeleitung trifft sich am Freitag, den 06.10.2023 zu ihrer nächsten Sitzung bereits um 19:00 Uhr. Im November verbringt sie einen Klausurtag am Samstag, den 04.11.2023 (Eurer Fürbitte empfohlen!).

Unsere Jungschar verbringt vom 06. – 08.10.2023 ein Wochenende in der Hütte. Wir wünschen gute Gemeinschaft und gutes Wetter.

Unser Gemeinde-Unterricht trifft sich am 12.10.2023 und nach den Herbstferien dann am 02.11. + 16.11. + 30.11.2023, weiterhin um 16:15 Uhr.

Am Mittwoch, den 01.11.2023 trifft sich der nächste große Mitarbeiterkreis.

Am Mittwoch, den 22.11.2023 laden wir ein in die Christuskirche Dreibrücken um 19:00 Uhr zum Ökumenischen Gottesdienst am Buß- & Bettag – unser Pastor wird die Predigt halten.

Ab 08:00 Uhr sind am Samstag, den 25.11.2023 alle fleißigen Hände zum Arbeits-Einsatz auf unserem Friedhof eingeladen. Am Ewigkeitssonntag, den 26.11.2023 laden wir um 15:00 Uhr zur Andacht und zum Gedenken an unsere Verstorbenen auf unseren Friedhof in Reekenfeld ein.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Gemeinde wieder an der Aktion: Weihnachten im Schuhkarton. Die Abgabe der Kartons ist jeweils während der Gruppenstunde der Schatzsucher, sowie der Jungschar möglich (siehe Kalender), zusätzlich können die Kartons in der Woche vom 06.-13. November jeweils von 16-18 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Euer Pastor, Kai-Uwe Marquard

Jungschar-Tage



In diesem Jahr fanden die Jungschartage wieder an zwei Tagen mit einer Übernachtung statt. Wir haben uns am 02.09.2023 um 7:45 Uhr bei der Kapelle mit 9 müden, aber motivierten Jungscharlern getroffen und sind nach Nordhorn, wo die Jungschartage stattfanden, gefahren.

Dort angekommen haben wir unsere Schlafklamotten bereits in die Turnhalle gebracht und zunächst unsere ehemaligen Teammitglieder aus Osnabrück begrüßt, mit denen wir es letztes Jahr bis ins Finale und zum ersten Platz geschafft haben. Dieses Jahr hat sich Osnabrück mit Bremen zusammengeschlossen, sodass wir auf dem Feld Konkurrenten waren. Wir beschlossen uns dann im Finale wieder zu treffen. Ob dieser Plan wirklich funktioniert hat?

Die Jungschartage begannen mit einem kurzen Informationsteil und einem Gebet. Danach sollten eigentlich die Felder für das Run- Body- Run Turnier aufgebaut werden, allerdings hatten Diebe die Materialien gestohlen. Aber sie waren bereit, uns diese gegen Gegenstände zu tauschen, die in einem Geländespiel zusammengetauscht werden konnten.

Dafür wurden alle Jungscharler in neue Gruppen aufgeteilt, sodass sich diese auch untereinander kennen lernen konnten. In dem Spiel mussten Rohstoffe gesammelt und gegen Pylonen, Pokale und Flaggen eingetauscht werden. Es gab dafür Siegpunkte und am Ende konnten alle Gegenstände von den Dieben zurückgetauscht werden.



Anschließend gab es Mittagessen und die Spielfelder wurden aufgebaut. Die Gruppen haben sich warm gespielt und das Turnier konnte nachmittags starten. Nach zwei Spielen, die Efehn zugucken musste, gab es erstmal eine Kuchen-Pause. Das war für unsere Jungscharler und auch für die Mitarbeiter ein wenig nervig und langweilig. Doch nach der Pause durfte E`fehn das erste Spiel bestreiten und das auch noch gegen Veenhusen, gegen die wir letztes Jahr im Finale gewonnen hatten. Also hatte Veenhusen noch eine kleine Rechnung offen. Und leider müssen wir sagen, dass wir das Spiel klar verloren haben. Danach mussten wir direkt wieder spielen, doch dieses Mal lief es deutlich besser. Das Spiel haben wir klar gewonnen. Nach diesen insgesamt 4 gespielten Spielen war schon wieder Schluss und es wurde das Abendessen vorbereitet und die Jungscharler hatten freie Zeit, die sie nutzen durften, wie sie wollten. Nach dem Abendessen gab es Workshop-Angebote jeder Jungschargruppe und danach ging es in die Turnhalle. Abends gab es einen spannenden Gottesdienst mit viel Lobpreis und einer kleinen Andacht.

Gegen 22:15 Uhr war dieser dann vorbei und es ging für die erschöpften Jungscharler ins Bett. Gegen 8 Uhr wurde dann geweckt, gewaschen und



gefrühstückt. Das Run- Body- Run Turnier war noch nicht vorbei, daher ging es in die entscheidende zweite Runde. Der Plan war es Osnabrück im Finale wieder zu treffen, wobei wir bereits ein Spiel verloren hatten. Die nächsten Spiele haben wir mit viel Ehrgeiz und auch viel Spaß gewonnen. Die Home-Run- (bei dem eigenen Schlag einmal ums Feld zu lau-

fen) Quote unserer Mannschaft war ordentlich. Gegen 11:45Uhr wurde dann das Finalspiel bekannt gegeben. Reichte es aus, trotz eines verlorenen Spiels und – hat Osnabrück es auch geschafft? Im Finale standen wir tatsächlich und so wie letztes Jahr Veenhusen, gegen die wir im aller ersten Spiel bereits verloren hatten. Also allen Ehrgeiz, allen Spaß und allen Mut zusammennehmen und ein großartiges Finale spielen.

Der Start unserer Jungscharler war sehr holprig, aber dann ging es los. Ein guter Schlag nach dem anderen und ein Punkt nach dem anderen. Es gab auch einige Home-Runs. So letzter Schlag. An den Bases standen noch einige. Und der letzte Schlag wurde geschlagen und es war ein Home-Run. Ein tolles Gefühl nach dem eher mäßigen Start. So jetzt ging es aufs Feld. Unser Ziel: viele verbrennen und keine Home-Runs zulassen.

Unsere Jungscharler spielten im Feld direkt super. Veenhusen ließ aber

auch nichts zu. Sie waren gut im Schlagen und auch im Rennen. Wir haben es selten geschafft, welche verbrennen zu lassen. Allerdings hatten die Veenhusener keinen Home-Run. Das war ein spannendes und enges Finalspiel. Bei der Siegerehrung wurde es also spannend. Der zweite Platz ging an Efehn, also an uns. Wir haben super gespielt und hatten viel Spaß aber für den ersten Platz hat es in diesem Jahr nicht gereicht, aber dann vielleicht im nächsten. Nach dem Mittagessen wurde eine Abschiedsrunde gemacht und es ging wieder nach Hause. Um 15:30Uhr waren wir wieder bei der Kapelle angekommen. Alle müde, erschöpft und auch ein wenig traurig, da sie gerne mit dem ersten Platz nach Hause gekommen wären. Wir bedanken uns bei unserem Herrn, dass er uns tolles Wetter geschenkt hat und auf uns aufgepasst hat. Zudem sind wir für alle dankbar, die uns im Gebet begleitet haben und uns bei der Anreise und Abreise geholfen haben.



Wir bedanken uns bei unserem Herrn, dass er uns tolles Wetter geschenkt hat und auf uns aufgepasst hat. Zudem sind wir für alle dankbar, die uns im Gebet begleitet haben und uns bei der Anreise und Abreise geholfen haben.

Fest und Treu,
die Jungschar



GEP

Impressum

Gemeindezentrum:

Oldenburger Straße 57
26676 Elisabethfehn
Tel: 04499-2805
Internet:
www.baptisten-elisabethfehn.de
Email:
info@baptisten-elisabethfehn.de
Aufnahme Technik:
technikteam-Efehn@gmx.de

Bankverbindung:

Spar- u. Kreditbank EFG
BIC: GENODE51BH2
Gemeindekonto
IBAN: DE34 5009 2100
0001 5055 05
Baukonto
IBAN: DE12 5009 2100
0001 5055 13

Gemeindebrief-Redaktion:

Anneke Eberlei
Josefine Kapels
Tanja Lücking
Kai-Uwe Marquard

Ansprechpartner:

Pastor:

Kai-Uwe Marquard
Oldenburger Straße 56
26676 Elisabethfehn
Tel: 04499-2805
Email: k-umarquard@web.de

Gemeindeälteste:

Andrea Coners
(Gemeindeleiterin)
Schleusenstraße 136a
26676 Reekenfeld
Tel.: 04497-8141
Herbert Eberlei
(Gemeindeleiter)
Kanalstraße Nord 62
26169 Kamperfehn
Tel.: 04497-1756
Tobias Wöhrstein
Dr.-Wilh.Wieland-Str.1
26676 Elisabethfehn
Tel.:04499-9261220

Zweiggemeinde:

Hauptstraße. 45
26683 Sedelsberg
Tel: 04492-915939

Ansprechpartner: / Kasse

Henriette Göken
Am Muddeberg 12
26683 Sedelsberg
Tel: 04492-1754

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Scharrel
BIC: GENODEF1SAN
IBAN: DE96 2806 5286
0000 5703 06



Instagram

Baptistenefehn



facebook

Evangelisch
Freikirchliche Gemein-
de Elisabethfehn

Redaktionsschluss für die folgende
Gemeindebriefausgabe ist der 21.11.2023